



Direkt an der sogenannten Rentnerbank, in der Poststrasse liegt auch der Rubgartenweg. Auch dort sah man Peggy am Abend des 07.05.2001 mit dem Cityroller. Dieser Weg nimmt an der im Hintergrund zu sehenden Scheune seinen Anfang. Dort liegt noch eine Gewerbeimmobilie.





Vom Rubgartenweg aus gelangt man über den Falkenweg in den Garlsgrüner Weg. Peggy nahm am 07.05.2001 laut Zeugenaussagen genau diesen Weg und das Interessante daran ist, dass ein Ortskundiger von dort aus, in ca 15 zu dem in der Lobensteiner Strasse gelegenen, Sachsenhäuschen gelangen kann. Es ist durchaus möglich, dass es sich bei dem von einem Zeugen geschilderte Szenario um die Situation nach einem Unfall am Sachsenhäusl handelt.



An der Darstellung, die auf der Basis einer Google-Karte entstand, ist ersichtlich, dass die Gegend um das Haus Marteau oder die Friedensgrube, vom Falkenweg aus, relativ leicht zu erreichen ist. Hat Peggy den Weg genommen, der als grüne Linie auf der Karte eingezeichnet ist, könnte sie das innerhalb von 10-15 Minuten bewerkstelligt haben.

Google

Adresse Lichtenberg



Auffällig ist, dass sich die Friedensgrube und das Haus Marteau an der ST 2195 befinden, also genau an der Strasse, die in der Helmbrechtshypothese eine Rolle spielt. Ich halte es für durchaus denkbar, dass sich auf dieser engen Strasse ein Unfall ereignete und das Kind vielleicht behauptet hat, es sei aus Helmbrechts. Dann bedarf es nur noch der Einfältigkeit des Autofahrers und Peggy hat Lichtenberg hinter sich gelassen.